



Lamblienruhr, Giardiasis, Lambliasis

Zusammenfassung

Die Giardiasis ist eine Durchfallerkrankung, die durch den Erreger *Giardia lamblia* ausgelöst wird. Die Infektion erfolgt durch kontaminiertes Trinkwasser oder Nahrungsmittel. Der Erreger lebt häufig auch unbemerkt im Dünndarm. Vor allem bei Kindern oder bei verminderter Magensäureproduktion kann es zu einer starken Vermehrung der Lamblien und damit zum Ausbruch der Erkrankung kommen. Die Diagnose erfolgt durch Erregernachweis im Stuhl oder Dünndarmsekret. Zur Behandlung werden Antibiotika verabreicht. Die Prognose ist gut.

Erreger

Es handelt sich bei ***Giardia lamblia*** bzw. ***Lamblia intestinalis*** um einen Parasiten, der zur Familie der Protozoen und der Untergruppe der Flagellaten gehört. Protozoen sind einzellige Lebewesen, die ihre DNA zusammen mit Histonen in einem membranumschlossenen Zellkern enthalten. Typisch für Flagellaten sind ihre langen Geißeln (Flagellen) mit denen sie sich aktiv fortbewegen können. Man unterscheidet zwei Formen. Der *Trophozoit* ist die aktive Form mit einem tropfenförmigen, abgeflachten Körper. Vier Geißelpaare dienen der Fortbewegung, eine Saugscheibe dient zur Festhaftung an der Oberfläche des Dünndarmepithels. Sie werden mit wässrig-durchfälligen Stühlen ausgeschieden. Dauerformen sind die so genannte *Zysten*. Ihr Körper ist oval mit kurzen Geißeln.

Infektionswege

Die Infektion erfolgt oral über fäkal verunreinigtes Wasser sowie anal.

Vorkommen und Durchseuchung

Giardia lamblia ist weltweit verbreitet, kommt jedoch besonders häufig in südlichen Ländern vor.

Inkubationszeit

Sie beträgt 3-14 Tage.

Symptome und Klinik

Die Infektion verläuft nicht immer mit Krankheitszeichen. Besonders bei Kindern und fehlender Magensäure kann es zu einem massiven Befall der Dünndarmschleimhaut mit Ausbildung eines dichten Rasens der Lamblien kommen. In diesem Falle treten Durchfälle und Verdauungsbeschwerden auf.

Diagnose

Die Diagnose erfolgt mikroskopisch im Duodenalsaft (=Sekret des Zwölffingerdarms) oder im Stuhl. Im ersten Falle können lebhaft beweglichen Lamblien im zweiten Falle die Zysten nachgewiesen werden.

Behandlung

Die Behandlung erfolgt mit Antibiotika: Nitroimidazol und Metronidazol.

Prognose

Der Verlauf der Giardiasis ist in der Regel gutartig mit vollständiger Ausheilung.

Vorbeugung

Zur Prophylaxe einer Infektion gehören allgemeine hygienische Maßnahmen, Vermeidung von kopfgedüngtem Gemüse und fäkaloralen Kontakte.

Mit freundlicher Empfehlung

**Ihr Gesundheitsamt
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg
Tel. : 06172/999-5800, -5810, -5841, -5842, -5843, -5845**